

Die informiert

GdP-Info Berlin: 26/2017

Schluss mit der Gleichmacherei – GdP fordert Eure Beteiligung bei zukünftiger Arbeitszeit

PPr Kandt präsentiert GA Arbeitszeit Abschnitt im GPR – Wir wollen Variabilität

Berlin. Mal wieder möchte unsere Polizeiführung über Eure Köpfe hinwegentscheiden und die Basis vor Probleme stellen, die eigentlich gar nicht notwendig sind. Polizeipräsident Kandt hat jetzt die Geschäftsweisung Arbeitszeit für Abschnitte in den GPR gebracht. Eure GdP-Vertreter lehnen sie ab, weil sie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abschnittskommissariate keine Wahlmöglichkeit zwischen Flex- und BMO-Arbeitszeit lässt.

Auch bei der künftigen Arbeitszeit der Dienstgruppen wollen wir Eure Mitbestimmung

Die gleiche Arbeitszeit für alle Dienstgruppen halten wir nicht für praktikabel, Eure GdP-Vertreter fordern im GPR die Schaffung eines Kataloges mit verschiedenen Arbeitszeitmodellen für die Dienstgruppen der Abschnitte. Dort können die BMO-Arbeitszeit in allen Facetten und das neue 8-Tourenmodell ebenso zur Wahl stehen wie der ELZ-Dienstplan, aber auch eine unvoreingenommene Betrachtung des 12-Stunden-Viertel-Dienstes. Klar würde das bedeuten, dass wir in dieser Stadt verschiedene Dienstzeitmodelle haben. Es gibt aber vor allem jedem Abschnitt die Möglichkeit, einen passenden Touren- bzw. Dienstplan auszuwählen, der den jeweiligen Belastungskriterien und Mitarbeiterwünschen gerecht wird.

Gute Erfahrungen mit Flexibilität

Es ist wahrlich keine Glaskugelleserei, ob diese Vielfalt funktionieren kann. Wir haben in verschiedenen Erprobungen zur Arbeitszeit bereits deutlich festgestellt, dass man vor unterschiedlichen Arbeitszeitmodellen keine Angst haben muss. Die Abschnitte sind nicht in sich zusammengefallen, überall konnten die EWA ausrücken, Haftbefehle vollstreckt und Vorgänge bearbeitet werden. Aus diesem Grund und zum Wohle all unserer Kolleginnen und Kollegen fordern wir als GdP-Vertreter die Mitglieder der anderen Gewerkschaften und Vereinigungen im GPR auf, sich für die mitarbeiterfreundliche Variante einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

DER LANDESBEZIRKSVORSTAND

Eigendruck im Selbstverlag

Der Inhalt dieser Information stellt die Auffassung der Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Berlin, dar. Wird dieser Inhalt oder Teile dieses Inhalts durch Dritte verändert und in Umlauf gebracht, so übernimmt die Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Berlin, dafür keine Haftung.

Internet: www.gdp-berlin.de / **E-Mail:** gdp-berlin@gdp-berlin.de
Gewerkschaft der Polizei (GdP), Kurfürstenstraße 112, 10787 Berlin
Tel.: 21 000 4-0, Telefax: 21 000 4-29